

Falls Ihnen die E-Mail nicht vollständig angezeigt wird, können Sie hier zu [Webversion](#) gelangen.



Newsletter September 2015 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Honoraruntergrenze,

die Verhandlungen um den Doppelhaushalt 2016/2017 sind in vollem Gange: Am Montag, dem 31. August 2015, fand im Abgeordnetenhaus von Berlin die erste Lesung für den Einzelplan Kulturelle Angelegenheiten statt.

In seiner Grundsatzerklärung zu Beginn der Sitzung benannte der Regierende Bürgermeister und Kultursenator Michael Müller die feste Absicht des Berliner Senats, Honoraruntergrenzen in der Projektförderung in den Darstellenden Künsten ab dem Jahr 2016 einzuführen. Über sechs Jahre nach der ersten Forderung des LAFT Berlins und der Initiativen des Tanzes ist eine verbindliche Honoraruntergrenze in Berlin damit zum Greifen nah.

Der LAFT Berlin begrüßt die kulturpolitische Entscheidung der Stadt Berlin, durch Honoraruntergrenzen endlich soziale Mindeststandards in öffentlich geförderten Projekten einzuführen. Dieser kulturpolitische Erfolg für die Freie Szene wurde erreicht durch die kontinuierliche, gemeinsame Arbeit aller Beteiligten und gehört allen Arbeitsgruppen-TeilnehmerInnen, Fachtag-OrganisatorInnen, Positions-Papier-SchreiberInnen, Statistischen-Warenkorb-BerechnerInnen und engagierten Mitgliedern der vergangenen Jahre.

Der Entwurf für den Doppelhaushalt 2016/17 beinhaltet ebenfalls eine Erhöhung der entsprechenden Titel, um die Honoraruntergrenze in der Einzelprojektförderung in 2016 und in der Basis- und Spielstätten-Förderung in 2017 umsetzen zu können. Die veranschlagte Erhöhung reicht allerdings bei weitem nicht dazu aus, um wie von uns gefordert Honoraruntergrenzen ohne den Wegfall von Projekten, Gruppen und Spielstätten umzusetzen. Hier erwarten wir von den Abgeordneten, den Forderungen der Koalition der Freien Szene zu folgen und den Ansatz des Senats deutlich zu erhöhen! Ein erster Schritt ist getan, der ohne den zweiten Schritt der Bereitstellung der nötigen Mittel nur ein Lippenbekenntnis bleibt.

Dazu und zu den weiteren Punkten des Entwurfs für den Doppelhaushalt, die die freien darstellenden Künste betreffen, werden wir weiter informieren.

Viele KollegInnen aus der Freien Szene waren am Montag im Ausschuss anwesend. Diese Präsenz ist wichtig, um den Positionen der freien Szene Nachdruck zu verleihen. Die 2. Lesung des Haushalts im Ausschuss für Kulturelle Angelegenheiten findet am 28. September um 12 Uhr im Abgeordnetenhaus von Berlin statt. Wir bitten erneut um Unterstützung und Anwesenheit.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Runder Tisch des LAFT Berlin zum Festival der Performing Arts in Berlin

2. September 2015, 17 bis 19 Uhr

im Mime Centrum Berlin, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Das Festival der Performing Arts in Berlin soll im Mai 2016 erstmals - und ab dann jährlich - stattfinden und eine offene Plattform für alle Berliner Orte und Spielstätten der frei produzierenden darstellenden Künste und künstlerisch verwandter Disziplinen bieten. Wir freuen uns darauf, die Überlegungen für das neue Festivalformat vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Nähere Informationen zur Tagesordnung folgen.

Wir bitten um Anmeldung für unsere Planung bei johanna.bauer@pap-berlin.de.

Runder Tisch von Theaterscoutings und Zentrale Marketingstelle des Performing Arts Programm Berlin

21. September 2015, 16:00 Uhr

Ort: mime centrum berlin, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Theaterscoutings und Zentrale Marketingstelle veranstalten einen gemeinsamen Runden Tisch im Mime Centrum, um sich über von uns sondierte Vermittlungs- und Marketingkooperationen auszutauschen. Die Marketingstelle des Performing Arts Programm ist zentraler, verlässlicher und

kontinuierlicher Ansprechpartner für alle diejenigen, die mit den freien darstellenden Künsten Kontakt aufnehmen wollen.

Mehr Infos unter: <http://www.pap-berlin.de/die-module-des-performing-arts-programm/zentrale-marketingstelle/>

Als Schnittstelle zwischen künstlerischer Produktion und Publikum ist es das Ziel der Theaterscoutings, eine nachhaltige Bindung und ein dauerhaftes Interesse an der freien Theater- und Tanzszene in Berlin aufzubauen. Alle Akteure der freien Szene sind eingeladen, sich an der Gestaltung des Gesamtangebots zu beteiligen!

Mehr Infos unter: www.theaterscoutings-berlin.de

Anmeldung für die Runden Tisch erbeten unter: nathalie.frank@pap-berlin.de

Dritter Branchentreff der freien darstellenden Künste

8. bis 10. Oktober 2015

Ort: TAK - Theater im Aufbauhaus, Prinzenstrasse 85 F, 10969 Berlin

Zentrale Themenfelder beim dritten Branchentreff der freien darstellenden Künste werden Ökonomie / Politik, das Theater der nächsten Gesellschaft und Themenfelder aus der Praxis sein. Das Programm besteht aus Workshops, Beratungsformaten (für EinsteigerInnen und Vollprofis), Vorträgen (mit Gespräch), Podiumsdiskussionen, Essensformaten und Open Space Formaten.

Mehr Infos unter: <http://www.pap-berlin.de/module/branchentreff/ueber-den-branchentreff.html>

LAFT Berlin beim Bundeskongress "vielfalt gestalten. frei und fair arbeiten" des Bundesverbands Freier Theater e.V. (BUFT)

15. bis 17. Oktober 2015

Ort: Kampnagel, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

Der Bundeskongress für die freien Darstellende Künste findet vom 15. bis 17. Oktober 2015 in Hamburg auf Kampnagel statt. In Kooperation mit dem LAFT Berlin finden dort mehrere Veranstaltungen zum Mindestlohn und zur Honoraruntergrenze statt.

Da der LAFT Berlin Mitglied im BUFT ist, erhalten die Mitglieder des LAFT einen Rabatt auf ihren Teilnahmebeitrag.

Mehr zum Programm und Anmeldungen unter: www.kongress2015.freie-theater.de

September-Programm Beratungsstelle des Performing Arts Programm Berlin

Das Programm der Beratungsstelle für September findet sich als PDF Format [hier](#) und ist online einsehbar unter: www.pap-berlin.de/bs

You find the program of the Information Center for September in English in PDF format [here](#) and online under: www.pap-berlin.de/bs

Die Angebote der Beratungsstelle sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter: beratung@pap-berlin.de

Besonders hervorheben möchten wir im September folgende Veranstaltung der Beratungsstelle:

Info-Veranstaltung „Hauptstadtkulturfonds“

18. September 2015, 11 bis 12 Uhr

Ballhaus Ost, 2. Etage, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Die Herbst-Deadline für Anträge beim Hauptstadtkulturfonds für Projektförderung 2016 naht: am 01.10.2015 müssen alle Anträge eingegangen sein. Elena Polzer (ehrliche Arbeit - freies Kulturbüro) und Therese Schmidt (Leiterin der Beratungsstelle) informieren über Antragsmodalitäten, geben Tips und Hinweise und beantworten Fragen zur Antragstellung.

September-Programm Theaterscoutings Berlin des Performing Arts Programm Berlin

Mit Theaterscoutings Berlin führen wir in die Welt der freien Tanz- und Theaterhäuser Berlins ein. Neue ästhetische Formen, site-spezifische Produktionen, internationale Gastspiele, politisches Theater, aufregende Innovationen im zeitgenössischen Tanz. Persönlich begleitet von ExpertInnen der Szene, kombiniert mit individuellen Einführungen, Gesprächen mit KünstlerInnen, Führungen hinter die Kulissen...

Das Theaterscoutings September-Programm ist online [hier](#) einsehbar.

SAVE THE DATE: Fachtag von Theaterscoutings

Vermittlung in Tanz- und Theater

27. November 2015, 11 bis 17 Uhr

Ort: Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Nachdem wir nun einige Monate praktische Erfahrung gesammelt haben, möchten wir uns während des Fachtags gemeinsam mit unseren Partnern sowie Fachexperten dem Thema der Vermittlung im Tanz und Theater tiefer beschäftigen und uns praktischen Fragen widmen, um die Thematik tiefer zu implementieren. Eure Ideen und Wünschen zu diesen ersten gemeinsamen Fachtag sind willkommen!

Mehr Infos unter: <http://www.theaterscoutings-berlin.de/>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Forderungen der Koalition der freien Szene

Die Koalition der freien Szene hat für die Verhandlungen über den Doppelhaushalt 2016 / 2017 ihre Forderungen noch einmal bestärkt und aktualisiert:

10-Punkte-Programm der freien Szene aktualisiert:

"george tabori" Preisverleihung

6. September 2015

Ort: Hau1 Hebbel am Ufer, Stresemannstr. 29, 10963 Berlin

Zum sechsten Mal verleiht der Fonds Darstellende Künste den "george tabori preis". Nominiert sind in zwei Preiskategorien jeweils drei Ensembles freier Theater- und Tanzschaffender.

Mehr Infos unter: <http://www.fonds-daku.de/>

Kulturausschuss im Abgeordnetenhaus - 2. Lesung

28. September 2015, 12 Uhr

Ort: Abgeordnetenhaus Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin

Am 28. September 2015 findet um 12 Uhr die zweite Lesung des Haushaltsentwurfs im Kulturausschuss im Abgeordnetenhaus statt. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass eine breite Präsenz der Berliner Szene bei den Kulturausschüssen von Vorteil ist. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns über eine rege Teilnahme.

Eine Anmeldung ist notwendig!

Mehr Infos zur Anmeldung finden sich hier: <http://www.parlament-berlin.de/de/Service/Besucherdienst/Platzreservierung-Ausschuesse>

Die Einladung mit Tagesordnung findet sich bald hier: <http://www.parlament-berlin.de/C1257B55002AD428/CurrentBaseLink/W297WHE7108MMISDE>

Umfrage zur Gleichstellung von LGBTI in den Darstellenden Künsten

Der internationale Verband der Darstellergewerkschaften ruft zu einer Umfrage zum Thema Gleichstellung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgender, transsexuellen und intersexuellen KollegInnen (LGBTI) auf. Die Umfrage richtet sich an DarstellerInnen jeglicher sexuellen Orientierung. Ziel der Umfrage ist die Erstellung einer Charta zur Gleichstellung, die beim FIA-Weltkongress 2016 präsentiert werden soll.

Mehr Infos unter: <http://www.buehnengenossenschaft.de/umfrage-des-internationalen-verbands-der-darstellergewerkschaften-fia-zur-lgbti-gleichstellung>

Umfrage: <https://de.surveymonkey.com/r/WCJJSJX>

Handbuch: The FUND-FINDER

Das durch KREATIVES EUROPA - KULTUR geförderte Europäische Netzwerk IETM hat ein Handbuch zu öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten für Kultur in Europa und darüber hinaus veröffentlicht. Titel "The FUND-FINDER: A Guide to funding opportunities for arts and culture in Europe, beyond Creative Europe".

Mehr Informationen: [http://www.ccp-](http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/4>Weitere_Foerdermoeglichkeiten/Fund_Finder_local_regional_national_EU_On_the_Move_150630_fund-finder_v2.pdf)

[deutschland.de/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/4>Weitere_Foerdermoeglichkeiten/Fund_Finder_local_regional_national_EU_On_the_Move_150630_fund-finder_v2.pdf](http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/4>Weitere_Foerdermoeglichkeiten/Fund_Finder_local_regional_national_EU_On_the_Move_150630_fund-finder_v2.pdf)

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Restmittel für NPN-Gastspielförderung Theater, sowie für NPN-Koproduktionsförderung Tanz

Die NPN-Gastspielförderung Theater fördert zeitgenössische Theaterproduktionen und deren Austausch und Verbreitung. Die NPN-Koproduktionsförderung Tanz möchte die Entstehung neuer Tanzproduktionen unterstützen.

Weitere Infos unter: www.jointadventures.net/nationales-performance-netz

7. internationaler choreographic captures Wettbewerb

Bewerbungsfrist: 10. September 2015

Bewerben können sich Choreografen, Tänzer, Performer, Film- und Mediakünstler mit einem 60 Sekunden langem Werbeclip der neue ästhetische Wege benutzt und choreografisch die unendlichen Möglichkeiten des Film deutlich macht.

Mehr Infos unter: <http://www.choreooo.org/>

Actors of Urban Change

Bewerbungsfrist: 13. September 2015

Das Programm Actors of Urban Change fördert europaweit eine nachhaltige und partizipative Stadtentwicklung durch Kultur und transsektorale Zusammenarbeit. Dabei werden Teams aus AkteurInnen aus der Kulturszene/Zivilgesellschaft, aus der Verwaltung und aus der Wirtschaft gebildet, die ein innovatives lokales Projekt durchführen.

Mehr Infos unter: <http://www.bosch-stiftung.de/content/language2/html/47964.asp>

ada studios - Reihe 10 times 6 - 10 kurze Stücke

Bewerbungsfrist: 14. September 2015

Die Reihe 10 times 6 gibt TänzerInnen, Choreografinnen, RegisseurInnen die Möglichkeit, in einem einfach gestalteten Rahmen ihre Stücke, die auch Arbeitsstudien oder Ausschnitte aus längeren Arbeiten sein können, zu zeigen. 10 times 6 ist offen für die unterschiedlichsten Arbeitsansätze, insbesondere auch interdisziplinäre Werke und versteht sich als Plattform für experimentelle Ansätze in der Darstellenden Kunst. Aufführungen: 14./15. November 2015.

Weitere Infos unter: <http://www.ada-studio.de/pages/tentsix.html>

Open Call for early-career choreographers - Aerowaves 2016**Bewerbungsfrist: 14. September 2015**

Junge Choreografinnen können sich ab sofort bewerben, um einer von zwanzig Aerowaves artists 2016 zu werden. Aerowaves bietet den KünstlerInnen einen Austausch untereinander sowie mit KünstlerInnen aus anderen Sparten, stellt Ressourcen zur Verfügung und vernetzt KünstlerInnen innerhalb Europas.

Mehr Infos unter: <http://www.aerowaves.org/artists/opportunities-for-artists>

Werkstatt Vielfalt - Projekte für eine lebendige Nachbarschaft**Bewerbungsfrist: 15. September 2015**

Die Förderung wird von der Robert Bosch Stiftung ausgelegt und fördert lokale Projekte zum Thema Vielfalt. Die Projekte sollen die unmittelbare Nachbarschaft, Gemeinde oder das Viertel miteinbeziehen.

Mehr Informationen: http://www.mitarbeit.de/werkstatt_vielfalt.html

Amadeu Antonio Preis 2015**Bewerbungsfrist: 20. September**

Durch die Stadt Eberswalde vergibt in die Amadeu Antonio Stiftung in diesem Jahr zum ersten Mal den Amadeu Antonio Preis für kreatives Engagement für Menschenrechte, speziell für den Einsatz gegen Rassismus und Diskriminierung. Bewerben können sich KünstlerInnen mit Projekten, die sich mit den Themen Rassismus, Menschenrechten, Flucht und Migration beschäftigen.

Der Preis soll außerdem an den 25. Todestag von Amadeu Antonio und an die vielen weiteren Opfer rassistischer Gewalt erinnern.

Mehr Infos unter: <http://www.amadeu-antonio-preis.de/>

Wege ins Theater!**Bewerbungsfrist: 30. September 2014**

Es können Anträge auf Projektförderung bei der ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für den Projektzeitraum Januar 2016 bis Dezember 2016 gestellt werden. "Wege in Theater" fördert außerschulische Theaterprojekte für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren.

Mehr Infos unter: www.wegeinstheater.de

FRINGE Festival**Bewerbungsfrist: 30. September 2015**

Das FRiNGE Festival in Recklinghausen ist bekannt für innovative Theaterprojekte, neue Formen und ungewöhnliche Performances.

Für das 12. FRiNGE Festival im Mai/Juni 2016 können sich KünstlerInnen nun bewerben.

Mehr Info unter: <http://www.fringefestival.de/de/index.php>

Tanzfonds**Bewerbungsschluss: 30. September 2014**

Bewerben können sich Einzelpersonen und Institutionen mit ausgewiesenem Tanzhintergrund. Voraussetzung ist ein Wohnsitz und/oder Produktionsschwerpunkt in Deutschland. Die entstehenden Produktionen werden Spielplan-Elemente der beteiligten Theater sowie Compagnien und sind überregional sichtbar.

Mehr Infos unter: <http://www.tanzfonds.de/de/erbe-bewerbung>

FUX SPIELT**Ausschreibung von kostenlosen Co-Working Spaces****Anmeldefrist: 30. September 2015****Zeitraum: 5. bis 16. Oktober 2015, 10 bis 19 Uhr****Ort: Theaterdiscounter Berlin, Klosterstr. 44, 10179 Berlin**

Die Performance-Gruppe FUX sucht im Rahmen ihrer performativen Recherche zum Thema Gewinn- und Glücksspielen nach interessierten KreativarbeiterInnen.

Werktags kann zwischen 10 und 19 Uhr zusammen mit den drei Performern in deren Co-Working Space der alltäglichen Arbeit nachgegangen werden. FUX würde sich den Raum mit euch teilen und parallel an ihren Gewinnspielen arbeiten. Die Nutzung des Raums ist kostenlos.

Interessent_innen schreiben bitte bis 31.09.2015 eine Email an:

Mehr Infos unter: www.gruppefux.de

OPEN CALL Kann Spuren von Kunst enthalten

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2015

Bewerben können sich KünstlerInnen mit Projekten, die die Zukunft von Soziokultur, Urbanität und Zivilgesellschaft erforschen.

Mehr Infos unter: <http://kannspurenvonkunstenthalten.de/>

Hauptstadtkulturfonds

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2015

Es werden innovative Projekte aller Sparten gefördert, die zur Entwicklung der Künste beitragen und einen überregionalen und internationalen künstlerischen Austausch fördern.

Mehr Infos unter: <http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

Projektförderung für interkulturelle Projekte im Jahr 2016

Bewerbungsfrist: 1. Oktober 2014

Die Berliner Kulturverwaltung fördert künstlerische Projekte von in Berlin lebenden KünstlerInnen mit Migrationshintergrund, die sich in ihren Projekten mit interkulturellen Themen beschäftigen. Die Projekte müssen 2016 öffentlich präsentiert werden.

Mehr Infos

unter: <http://www.berlin.de/sen/kultur/aktuelles/pressemitteilungen/2015/pressemitteilung.356711.php>

Ausschreibung „ChanceTanz“

Antragsfrist: 4. Oktober 2015

Eine Projektförderung des Bundesverbandes Tanz in Schulen e.V. im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

„ChanceTanz“ fördert tanzkünstlerische Projekte, die sich an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche richten.

Weitere Infos unter: www.chancetanz.de

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung Fördersäule 1 in 2016

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2015

Die Fördersäule 1 fördert Kulturprojekte mit Kindern und jungen Menschen für bis zu 12 Monate. Projekte können bei einer Bewilligung im Januar bis zum Juni 2016 beginnen.

Informationsveranstaltung zur Fördersäule 1 „Antragsfitness“

8. September 2015, 16 bis 18 Uhr

Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung unter s.schaaf@kulturprojekte-berlin.de.

Auslobung Theaterpreis des Bundes

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2015

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien vergibt zusammen mit dem Deutschen Zentrum des Internationalen Theaterinstituts (ITI) einen Theaterpreis, der besondere Leistungen der kleinen und mittleren Theater in den Kommunen. Dieser Preis wird auch „Theaterermutigungspreis“ genannt, da er Projekte auszeichnet, die das Theater als Orte der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, als Spiegelbild der Gesellschaft nutzen.

Mehr Infos unter: http://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/BKM/2015/2015-08-26-auslobungsdetails-theaterpreis.pdf?__blob=publicationFile&v=1

Kofinanzierungsfonds Berlin

Bewerbungsschluss: 4 Wochen vor dem Abgabetermin bei der anderen Förderinstitution

Der Kofinanzierungsfonds richtet sich an KünstlerInnen, die Förderung bei Einrichtungen beantragen möchten, welche eine Kofinanzierung voraussetzen.

Antragsfristen für Anträge auf Kofinanzierung im Jahr 2015:

Hauptförderer: EU-Förderung - Abgabetermin beim der EU: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Hauptförderer: Fonds Soziokultur - Abgabetermin beim Fonds: 1.11.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Hauptförderer: Konzeptionsförderung des Fonds Darstellende Künste - Abgabetermin beim Fonds: 1.10.2015 - Abgabefrist beim Senat: Mitte September 2015

Weitere Infos unter: <http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kofinanzierungsfonds/>

WEITERBILDUNG, WORKSHOPS, SEMINARE

Das Kostümkollektiv bietet Improvisationsworkshop mit Kostümen an:

Inspirationen durch Kostüme und andere Materialien aus unserem Fundus für die Bewegung und Tanz erproben

13. September, 11 bis 18 Uhr

Ort: Kunstquartier Bethanien, Kostümkollektiv, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Interdisziplinäres Methodenlabor zur künstlerischen Erforschung des Zusammenspiels von Material und

Körper. Eingeladen sind KünstlerInnen aller Sparten.
Leitung: Elisa Zucchetti (Tanz und Choreografie), Muriel Nestler (Bühnen- und Kostümbild)
Kosten: 40,- € | **Anmeldung erbeten bis 11.9.** unter: workshops@kostuemkollektiv.de

KlangKunstBühne / Internationale Sommerakademie der UdK
Eine interdisziplinäre Suche nach neuen Bildern, Klängen, Räumen und Figuren
Zeitraum: 19. September bis 11. Oktober 2015

In diesem Jahr beschäftigt sich die KlangKunstBühne mit den Migrations- und Globalisierungsbewegungen.

Kurs Sprachen: Deutsch/Französisch/Englisch

Kursgebühr: Ein Kurs 300€ oder zwei Kurse 560€

Mehr Infos unter: [http://www.udk-](http://www.udk-berlin.de/sites/content/zielgruppen/presse/pressemitteilungen/archiv/2015/das_kursprogramm_der_klangkunstbuehne_2015/index_ger.html)

[berlin.de/sites/content/zielgruppen/presse/pressemitteilungen/archiv/2015/das_kursprogramm_der_klangkunstbuehne_2015/index_ger.html](http://www.udk-berlin.de/sites/content/zielgruppen/presse/pressemitteilungen/archiv/2015/das_kursprogramm_der_klangkunstbuehne_2015/index_ger.html)

Europa fördert Kultur - aber wie?

Zeitraum: 27. und 28. Oktober 2015, Berlin

Der Cultural Contact Point führt ein Seminar mit Trainingsworkshop in Berlin durch. Das Seminar gibt einen Einblick in den kulturpolitischen Hintergrund und die Prioritäten des Programms. Im Fokus stehen die Förderkriterien und Antragsverfahren der grenzüberschreitenden Kooperationsprojekte im Teilprogramm Kultur. Neben Förderbeispielen, Tipps für die Projektpartnersuche und Hinweise auf alternative bzw. ergänzende Fördertöpfe werden auch individuelle Fragen beantwortet.

Weitere Infos unter:

27. Oktober: http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/6_Termine/Ankuendigungstext_Berlin_2015-10-27_01.pdf

28. Oktober: http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/6_Termine/Ankuendigungstext_Berlin_2015-10-28_01.pdf

SONSTIGES

Lange Nacht der Kultur- und Kreativwirtschaft: JACKPOT

4. September 2015

Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes veranstaltet am 4. September erstmalig bundesweit eine lange Nacht der Kultur- und Kreativwirtschaft. Agenturen, Ateliers und Kreativbüros können ihre Räume öffnen, Kreative und KünstlerInnen veranstaltet gemeinsame Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Diskussionsrunden.

Mehr Infos unter: www.kreativ-jackpot.de

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Elisa Müller, Katharina Reiners - reiners@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.
im Kunstquartier Bethanien Mariannenplatz 2, 10997 Berlin Tel: 030-54591600
Mail: info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de